Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Mehr Kurbeitrag und mehr Tagesfahrten im Juister Rat

Beigetragen von S.Erdmann am 02. Sep 2013 - 13:38 Uhr

Der Gast, der im kommenden Jahr die Insel Juist besuchen will, wird tiefer in die Tasche greifen müssen. Der Rat der Inselgemeinde beschloss auf seiner öffentlichen Sitzung am Dienstagabend eine Erhöhung des Kurbeitrages um gleich 30 Cent in der Hauptsaison. Pro Tag wird er dann mit 3,50 Euro täglich zur Kasse gebeten.

In der Nebensaison wurde der Betrag auf 2,20 Euro festgesetzt (bisher 2,05 Euro); die Zahl der Tage für die Jahreskurkarte wurde um zwei auf nunmehr 30 erhöht, womit sich ein Betrag von 105,00 Euro (bisher 89,60 Euro) ergeben wird. Die Kalkulation der Verwaltung ergab eine Unterdeckung von 155.000 Euro in diesem Bereich, den man kompensieren möchte. Bei zehn Ja-Stimmen votierte allein Ratsmitglied Ralf Lüpkes (Pro Juist) gegen die Beratungsvorlage.

Einstimmig angenommen wurde der Vorschlag, die Eintrittspreise für das Küstenmuseum moderat anzupassen. So wurde der Preis ab 2014 für Erwachsene um 0,50 Euro auf 3,00 Euro erhöht, die Familienkarte um einen auf dann sieben Euro. Bei gleichen Besucherzahlen (ca. 10.000 pro Jahr) belaufen sich die Mehreinnahmen auf knapp 3.000 Euro. Seit mehr als zehn Jahren wurden die Preise nicht mehr geändert, auch wird die geplante bauliche Erweiterung zu einer Steigerung der Attraktivität des Hauses führen.

Gleichzeitig segnete der Rat einige Beschlussvorlagen ab, die zuvor intensiv in den Fachausschüssen besprochen waren. So wurden die Öffnungszeiten für das TöwerVital-Schwimmbad (Erlebnisbad) und der neuen Sauna für 2014 festgelegt, wobei es einige Verschiebungen gibt, um die Auslastung zu verbessern. Das Angebot des Frühschwimmens soll durch Schwimmkurse ersetzt werden.

Ebenso wurde das Tarifsystem für die Sauna ab 2014 neu geregelt. Im Kern besteht dieses aus einer Karte für 17 Euro, womit man drei Stunden dort verbringen kann. Vermietbetriebe können die Karten für ihre Gäste zum Preis von 14,00 Euro erwerben, allerdings bei einer Mindestabnahme von 25 Stück. Insulaner erhalten die Möglichkeit, eine Zehnerkarte zum Preis von 120 Euro erwerben, die dann sechs Monate gültig ist. Die Sauna ist erst seit dem 12. August in Betrieb, deshalb gibt es noch keinerlei Zahlen. Man rechnet aber mit Nettoeinnahmen von jährlich 118.730 Euro, wenn man 8.000 Nutzer zugrunde legt. Für das Schwimmbad wird man 2014 die derzeitigen Tarife beibehalten.

Im vergangen Jahr besuchten 69.132 Besucher das Schwimmbad und 1.418 Gäste die Sauna. Dort ging die Saison wegen dem Umbau nur bis zum Herbst, in 2011, wo der Betrieb noch ganzjährig lief, waren es 1.846 Besucher.

Nachdem Marketingleiter Thomas Vodde das neue Gastgeberverzeichnis (Prospekt) vorgestellt hatte, waren der Agenturvertrag und die Auftragsvergabe für die Druckerei schnell und einstimmig abgehandelt. Auch die Vergabe der Arbeiten für die Sanierung von Teilen der Kanalisation an eine Norder Fachfirma ging zügig über die Bühne, nachdem dieses zuvor im Bauausschuss behandelt wurde (JNN berichtet). Auch musste noch mal über das Abkommen zwischen dem Gemeinderat und der Insel La Gomera abgestimmt werden, da der Vertrag noch einmal auf La Gomera überarbeitet und den spanischen Vorschriften angepasst wurde.

Mehrheitlich abgesetzt wurde hingegen auf Antrag von Björn Westermann (parteilos im Bündnis Juist) die Kooperationsvereinbarung mit einem Arbeitsprogramm zwischen der Gemeinde und der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer. Besonders Ralf Lüpkes sah durch den Vertrag neue Kosten auf die Gemeinde zukommen. Jetzt will man noch ein Gespräch mit der NPV suchen, aber auch mit Langeoog und Greetsiel, die eine solche Vereinbarung bereits abgeschlossen haben.

Bürgermeister Dietmar Patron informierte darüber, dass der Verwaltungsausschuss dem Kauf einer neuen Telefonanlage für das Rathaus zugestimmt hätte. Damit sei man nicht nur technisch auf dem neusten Stand, sondern zudem würden nach der Anschaffung keine Folgekosten mehr anfallen, so dass der Neukauf auf Dauer die günstigste Lösung sei. Was den Aufstellungsbeschluss für die Bebauungspläne angeht, so werde es von den Terminen nunmehr so sein, dass ein erstes Gespräch zwischen Rat und der Firma NWP ab dem 16. September erfolgen kann.

Ein weiteres Thema war die Fahrplankonferenz mit der Reederei Norden-Frisia, die kürzlich stattgefunden hatte und auf der Patron die Interessen der Gemeinde vertreten hat. In diesem Jahr hatte es sehr viel Unruhe beim Einzelhandel und der Gastronomie gegeben, weil es in der Ferienzeit nur sehr wenig Tagesfahrten von Norddeich nach Juist gab. Der Bürgermeister glaubt aber, für das kommende Jahr einen guten Konsens gefunden zu haben, wenn man auch immer Abstriche machen muss, um allen Interessen gerecht zu werden.

Patron ging auch noch einmal auf den Mord im vergangenen Monat ein, der die ganze Insel erschütterte. Er dankte allen beteiligten Personen und Behörden für die schnelle Hilfe und Aufklärung. Ein besonderer Dank ging an die Freiwillige Feuerwehr der Insel, welche mit ihren Absperrmaßnahmen eine große Hilfe
war, ebenso an Inselpastorin Elisabeth Tobaben, die ihm viele schwere Aufgaben abgenommen hätte.

Ebenso konnte auf der Sitzung endlich der Gemeindehaushalt für das laufende Jahr beschlossen werden. Über diesen Teil der Sitzung
berichtet JNN an anderer Stelle.

Unser Foto zeigt die neue Sauna und das Erlebnisbad, wofür die Preise und Öffnungszeiten 2014 vom Rat festgelegt wurden.
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

